

WOLFSICHTUNGEN

Es kommt mittlerweile häufig zu Begegnungen zwischen Mensch und Wolf. Die Gefahr, von einem Wolf angegriffen zu werden, ist gering. Als potentiell gefährliches Raubtier kann der Wolf aber in besonderen Situationen als Bedrohung empfunden werden oder auch tatsächlich eine sein. Der Schutz des Menschen steht bei einer Wolfsichtung immer im Vordergrund!



VERHALTENSREGELN BEI WOLFSBEGEGNUNGEN

- Wölfe verhalten sich von Natur aus vorsichtig dem Menschen gegenüber, an sich meiden Sie direkte Begegnungen
- Wenn Sie einem Wolf begegnen, beobachten Sie zunächst, ob der Wolf Sie überhaupt wahrgenommen hat
- Wenn das nicht der Fall ist: Verhalten Sie sich ruhig und warten Sie ab, bis der Wolf weitergezogen ist
- Wenn das Tier Sie entdeckt haben sollte und auf Sie zukommt, muss es erkennen, dass Sie ein Mensch sind
- Machen Sie sich groß, heben Sie die Arme über den Kopf, klatschen Sie in die Hände
- Auch lautes Rufen hilft, damit der Wolf versteht, wer ihm gegenübersteht
- Laufen Sie nicht weg, sondern gehen Sie unter Blickkontakt langsam rückwärts
- Wenn Sie mit einem Hund unterwegs sind, kann dies das Verhalten von Wölfen beeinflussen – es wird empfohlen, Hunde anzuleinen oder mindestens darauf zu achten, dass Tiere immer in Rufweite sind bzw. auf Zuruf gehorchen
- Kinder, die häufig an gleichen Orten spielen, dürfen Wildtiere nie anlocken oder füttern, auch keine Esswaren hinwerfen oder an ihren Spielorten zurücklassen!

WOLFSICHTUNGEN DER BEHÖRDE MELDEN

- Notwendige Angaben: Zeitpunkt der Sichtung, Ortsangabe der Sichtung und die Beschreibung des Wolfes (Anzahl, Farbe, Größe, Verhalten)
- Melden Sie die Sichtung der OÖ Wolfshotline (+43 732) 77 20 118 12 während der Amtsstunden (+43 664) 600 72 118 06 bzw. (+43 664) 600 72 146 60 außerhalb der Amtsstunden



Nähere Infos, auch zu aktuellen Wolfsichtungen, gibt es beim Land OÖ, z. B. auf der Webseite www.land-oberoesterreich.gv.at/wolfsinfo

